

Beratungsgespräche und Protokollbögen in den 4. Klassen – Feedback von Eltern und beratenden Lehrkräften

Vollständige Antwortenliste der Lehrkräfte zur Frage 4 des Fragebogens:

Kritik und Verbesserungsvorschläge (inhaltlich ähnliche Antworten zusammenfasst)

Kritik und Verbesserungsvorschläge der Lehrkräfte	Nennungen
P-Bogen: überflüssig, nur abhaken sinnlos, keine substanzielle Information	9
P-Bogen: Umfang reduzieren, pauschale Bescheinigung reicht	6
Eltern hilflos, Schulform-Empfehlung stark nachgefragt	6
P-Bogen für Eltern kompliziert/schwer verständlich	3
P-Bogen: differenzierte Ankreuzmöglichkeit (Tempo, Sorgfalt...) besser, zu wenig Platz	3
P-Bogen: SLE durch die Hintertür, Bemerkungen weglassen	2
Beratungsgespräch: 4-Jahreszeitraum darstellen!	2
Beratungsgespräche ersetzen Elternsprechtage	2
P-Bogen: Fokus auf A&S-Verhalten, DE, MA, Sach, ENG	2
LSchB: Bitte habt mehr Vertrauen in unsere Beratungskompetenz	2
Eltern darüber informieren, dass das 2. Gespräch nur in Einzelfällen nötig ist!	1
Gespräche zeitlich weiter auseinander!	1
P-Bogen: Während des Gesprächs diff. Niederschrift schwierig, besser vorher Inhalte eintr.	1
Beratungsgespräch ist sinnvoll	1
Früher Anmeldetermin kann häuf. Entwicklungsschub im 2. Halbjahr nicht berücksichtigen	1
Gutachten aussagekräftiger für Schullaufbahnentscheidungen	1
Zensuredruck verlagert sich zurück in 3. Kl./Einschätzung Grundschullehrer weniger Gewicht	1
Hoher Notendruck, da weiterführende Schulen die (Halbjahres-)Zeugnisse bekommen	1
Für weiterführende Schule wäre wichtig: Die Klassenkonferenz empfiehlt...	1
30 min je Kind ist viel zusätzlicher Aufwand. Stundenausgleich?	1
Elterngespräche müssen mehr Zeit bekommen!	1
Erklärung des P-Bogens kostet zu viel Zeit	1
P-Bogen: Unterschrift unter amtliches Dokument für manche Eltern schwierig	1
P-Bogen: unnötig! Infos stehen in ILE oder Förderplänen	1

[grau unterlegte Antworten sind Bestandteil der graphischen Auswertung]